

## Botschaft 192

Paris, 17. Mai 2010

### **Die Bergpredigt stammt nicht aus dem trennenden Verstand. Matthäus 5,1-12, gesehen in der Dimension des Yoga**

Wer ist selig?

1. Selig sind die, die nicht reich sind – aber einfach genug haben.
2. Selig sind die, die in Mitgefühl trauern.
3. Selig sind die Sanftmütigen – die nicht aggressiv sind.
4. Selig sind die, die von Rechtschaffenheit erfüllt sind – und nicht von richtig oder falsch.
5. Selig sind die Barmherzigen, die ein Gefühl der Dankbarkeit haben.
6. Selig sind die, die in der Reinheit der Intelligenz (Leben) sind – nicht in der Verzerrung des „Ich“ (denkender Verstand).
7. Selig sind die Friedensstifter – nicht die Kriegstreiber.
8. Selig sind die Verfolgten.
9. Selig sind jene, die eher verwiesen, als wertgeschätzt werden!

Worte müssen benutzt werden, doch Kommunikation geschieht nicht nur verbal, sondern auch nicht verbal! In klarem unverzerrten Sehen muss der ganze illusorische Inhalt des trennenden Bewusstseins von der **Bergpredigt in der Dimension des Yoga** erschüttert werden! **Meditation im Kriya Yoga ist nicht für Unreife. Der denkende Verstand ist immer unreif!**

*Jai Predigt*